

ANNALES
UNIVERSITATIS MARIAE CURIE-SKŁODOWSKA
LUBLIN—POLONIA

VOL. XXIV, 13

SECTIO C

1969

Z Katedry Zoologii Systematycznej Wydziału Biologii i Nauk o Ziemi UMCS
Kierownik: doc. dr Sędzimir M. Klimaszewski

Sędzimir Maciej KLIMASZEWSKI

Psyллоidea III

**Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Kaszab in der Mongolei
(Homoptera)**

Psyллоidea III

Wyniki badań zoologicznych dra Kaszaba w Mongolii (*Homoptera*)

Psyллоidea III

Результаты зоологических исследований д-ра Касаба в Монголии (*Homoptera*)

Die bisherigen Untersuchungen über die mongolische Blattflohfauna brachten viele interessante Daten zum Vorschein, die auch ein neues Licht auf die Gestaltung der rezenten Blattflohfauna der Paläarktis werfen. In der Mongolischen Volksrepublik wurden bisher 75 Blattfloharten, darunter 32 vorher unbekanntes, festgestellt.

Das neue, von Dr. Zoltan Kaszab während seiner V. Expedition im Jahre 1967 eingesammelte Material stellt eine wesentliche Ergänzung der bisherigen Kenntnisse über den Charakter der mongolischen Blattflohfauna dar, zumal der grösste Teil des Materials in der wenig erforschten Transaltaj Gobi gesammelt wurde. Das besprochene Material enthält 4 für die Mongolei neue Arten, darunter eine bisher unbeschriebene, sowie eine Anzahl von Arten, die bisher nur von einem oder wenigen Fundorten bekannt waren. Damit wurden die Grundlagen für eine künftige allgemeine Darstellung der Blattflohfauna der Mongolei und ihrer regionalen Differenzierung wesentlich erweitert.

Für die freundliche Übergabe des Materials zur Bearbeitung möchte ich Herrn Dr. Zoltan Kaszab meinen herzlichsten Dank aussprechen.

LISTE DER GEFUNDENEN ARTEN

APHALARIDAE

Aphalara borealis H e s l. - H a r r.

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967, 1 ♂.

Aus der Mongolei schon mehrmals aus vielen, hauptsächlich montanen Fundorten gemeldet (2, 3, 7, 8). Kommt in der ganzen Paläarktis vor aber überall sehr lokal.

Aphalara exilis W.-M.

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967, 1 ♂.

In der Mongolei aus vielen montanen Fundorten bekannt (2, 8).

Aphalara rumicicola L o g.

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967, 1 ♂.

Die Unterschiede in der Biologie und Morphologie zwischen *A. rumicicola* L o g. und *A. polygona* F ö r s t. sind so konstant, dass die frühere Folgerung (3) über die Selbständigkeit der besprochenen Art (die als eine Abart von *A. polygona* F ö r s t. beschrieben wurde) jetzt gänzlich gerecht zu sein scheint. Besonders leicht sind die Weibchen der beiden Arten zu unterscheiden: bei *A. polygona* F ö r s t. sind die Wachsdrüsen hinter der Analöffnung vielreihig angeordnet, dagegen ist die ganze Analöffnung bei *A. rumicicola* L o g. nur von einer Drüsenreihe umgeben.

Aphalara polygona F ö r s t.

Central aimak: 11 km S vom Pass Zosijn davaa, 90 km S vom Ulan-Baator, 1650 m, 7.VI.1967, 1 ♀.

Diese Art tritt in der ganzen Paläarktis und überall recht häufig auf.

Caillardia robusta L o g.

Südgobi aimak: 100 km W vom Grenzposten Ovot Chural, 1250 m, 23.VI. 1967, 1 ♀.

In der Mongolei bisher nur aus der Umgebung von Schargyn Gobi (Gobi Altai aimak) bekannt und scheint für die Fauna des südwestlichen und westlichen Teiles der Mongolei charakteristisch zu sein (8).

Colposcencia aliena (Löw)

Bajanchongor aimak: Cagan Bogd ul, zwischen Talyn Bilgech bulak und Caganbulag, 25 km WSW von Quelle Toorin bulag, 24.VI.1967; Oase Echin gol, 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.—28.VI.1967 — zahlreiche ♂♂ und ♀♀.

Aus der Mongolei bisher nur aus Zachuj Gobi bekannt (8). *C. aliena* (Löw) tritt in der Südpaläarktis vom Ägypten im Westen bis zur Mongolei im Osten auf.

Crastina tamariciana Log.

Bajanchongor aimak: Oase Echin gol, 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.—28.VI.1967, 2 ♂♂.

In der Mongolei war diese Art bisher nur von einem Fundort in Chovd aimak bekannt (8). Von den bisher bekannten Arten der Gattung *Crastina* Log. nähert sich die vorliegende, sowohl in der Morphologie, wie auch in der Wirtspflanzenbindung, am stärksten an die Gattung *Colposcencia* Enderl.

Craspedolepta aberrantis Log.

Central aimak: 11 km S vom Pass Zosijn davaa, 90 km S von Ulan-Baator, 1650 m, 15.VII.1967, 1 ♀.

C. aberrantis Log. unterscheidet sich von anderen Arten der Gattung *Craspedolepta* Enderl. vor allem durch die spezifische Verteilung der Oberflächendorne auf dem Vorderflügel. Diese treten nur im

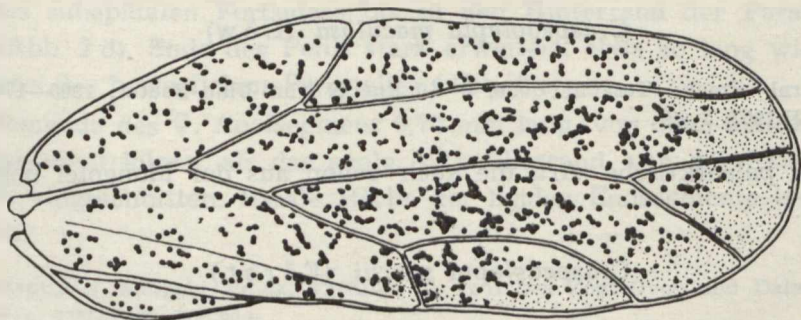


Abb. 1. *Craspedolepta aberrantis* Log. — Vorderflügel

apikalen gelblich gefärbten Teil des Flügels auf. Die gelbe Färbung tritt auch in einen Teil der stark verlängerten Zelle Cu_1 (Abb. 1) vor. In dieser Hinsicht entsprechen die mongolische Tiere völlig der Originalbeschreibung (9). Das mongolische Exemplar unterscheidet sich etwas

von den typischen Stücken durch die weniger deutliche Behaarung des Körpers und die mehr einheitliche gelbe Färbung. Loginova (9) schreibt aber, dass die Körperbehaarung leicht vernichtet werden kann und die Färbung ist wenig konstant. Die festgestellten Unterschiede in der Färbung sind deshalb wenig massgebend und wir dürfen annehmen, dass das mongolische Tier der Art *C. aberrantis* Log. angehört.

C. aberrantis Log. war bisher nur aus Kasachstan bekannt und ist neu für die mongolische Fauna.

Craspedolepta dracunculi Log.

Mittelgobi aimak: Delgerchangaj ul, 6 km S von Somon Delgerchangaj, 1650 m, 11.VII.1967, 2 Exemplare. Central aimak: Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19.—24.VII.1967, 5 Exemplare.

In den Steppen der Mongolei sehr häufig (3, 4, 7, 8), lebt ausschliesslich an *Artemisia dracunculus* (9).

Craspedolepta lineolata Log.

Central aimak: 12 km S von Somon Bajanbaraat, 1380 m, 13.VII.1967, 2 ♀♀.

In der Mongolei bisher nur aus dem mittleren Teil des Landes bekannt. Sie ähnelt der aus derselben Region beschriebenen Art *C. erdembiligi* Klimasz., ist jedoch kleiner und unterscheidet sich durch das Fehlen der charakteristischen Färbung der Flügeladern sowie durch die glatte Innenfläche der Parameren.

Craspedolepta maculosa (Löw)

Central aimak: Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19.—24.VII.1967, 3 ♀♀.

Eine paläarktische Art, die auch schon aus der Mongolei bekannt war (4).

Craspedolepta sonchi (Först.)

Central aimak: Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19.—24.VII.1967, 1 ♂ und 1 ♀.

Bei mongolischen Tiere unterscheiden sich von den europäischen nur durch die weniger ausgeprägte gelbe Färbung der Flügelmembran längs der distalen Teilen der Adern. Aus der Mongolei schon aus Ulan-Baator gemeldet.

Craspedolepta tachilgaica sp. n.

Körper blassgelb mit schwach angedeuteten rostigen Zeichnung auf dem Thorax. Fühler blassgelb, nur der Apex des 9. Gliedes und das ganze 10. Glied bräunlichbronzefarbig. Beine ähnlich gefärbt wie der Körper, nur das 2. Glied der Tarsen apikal etwas gedunkelt. Vorderflügel mit winzigen dunkelbraunen Fleckchen in allen Zellen, im apikalen Teil des Flügels sind diese dichter angeordnet. Die Fleckchen oft einander berührend aber niemals zu grossen Flecken zusammenfliessend (Abb. 2 a). Abdomen gelblichbraun.

Kopf 0,57—0,60 mm breit, Scheitel 0,35 mm breit und 0,20 mm lang. Scheitel mit deutlichem, schuppenartigem Mikrorelief bedeckt, Scheitelgruben schwach angedeutet. Fühler 0,60 mm lang, das 3. Glied 1,5 mal länger als das 4. Vorderflügel der ♂♂ 1,90 mm lang und 0,70 mm breit, bei den ♀♀ entsprechend 2,30 mm und 0,85 mm. Oberflächendorne zahlreich, ziemlich regelmässig verteilt (Abb. 2 b), nicht an die Adern und den apikalen Rand des Flügels hergehend.

Abdomenende des ♂. Hypandrium glatt, ohne Mikrorelief, von der Seite dreieckig. Oberrand des Hypandriums fast gerade, nur an der Basis der Parameren etwas vorgewölbt (Abb. 2 c). Analkegel so hoch wie die Parameren, seine Arme 1,76 mal länger als die Höhe des Analkegels, am Ende dunkel pigmentiert. Parameren 0,24 mm hoch, apikal lappenförmig erweitert. Subapikaler Fortsatz säulenförmig, stark pigmentiert. Apikaler Rand der Paramere bogenförmig. Innenfläche der Paramere mit winzigen Tuberkeln. Diese bilden einen Streifen, der von der Basis des subapikalen Fortsatzes bis zu den Hinterrand der Paramere reicht (Abb. 2 d). Ende des Penis stark erweitert, etwa so lang wie 1/3 der Länge des beweglichen Penisteiles (Abb. 2 c).

Abdomende des ♀. Analsegment 0,70 mm lang, von oben keilförmig. Genitalsegment kürzer als das anale, sein Oberrand, von der Seite betrachtet, eingeschnitten. Basale Höhe der beiden Endsegmente beträgt 0,43 mm.

Holotypus: ♂, Südgobi aimak, Tachilga ul, zwischen Zogt-Ovoo und Dalanzadgad, 1550 m, 8.VII.1967 (Nr. 900).

Paratypen: 2 ♀♀, Daten wie beim Holotypus.

Die neue Art ähnelt der aus der Mongolei beschriebenen Art *C. szegiewiczi* Klimasz., unterscheidet sich aber durch die Körperfärbung, die nicht zusammenfliessenden Fleckchen auf den Vorderflügeln sowie durch die regelmässig verteilten Oberflächendornen.

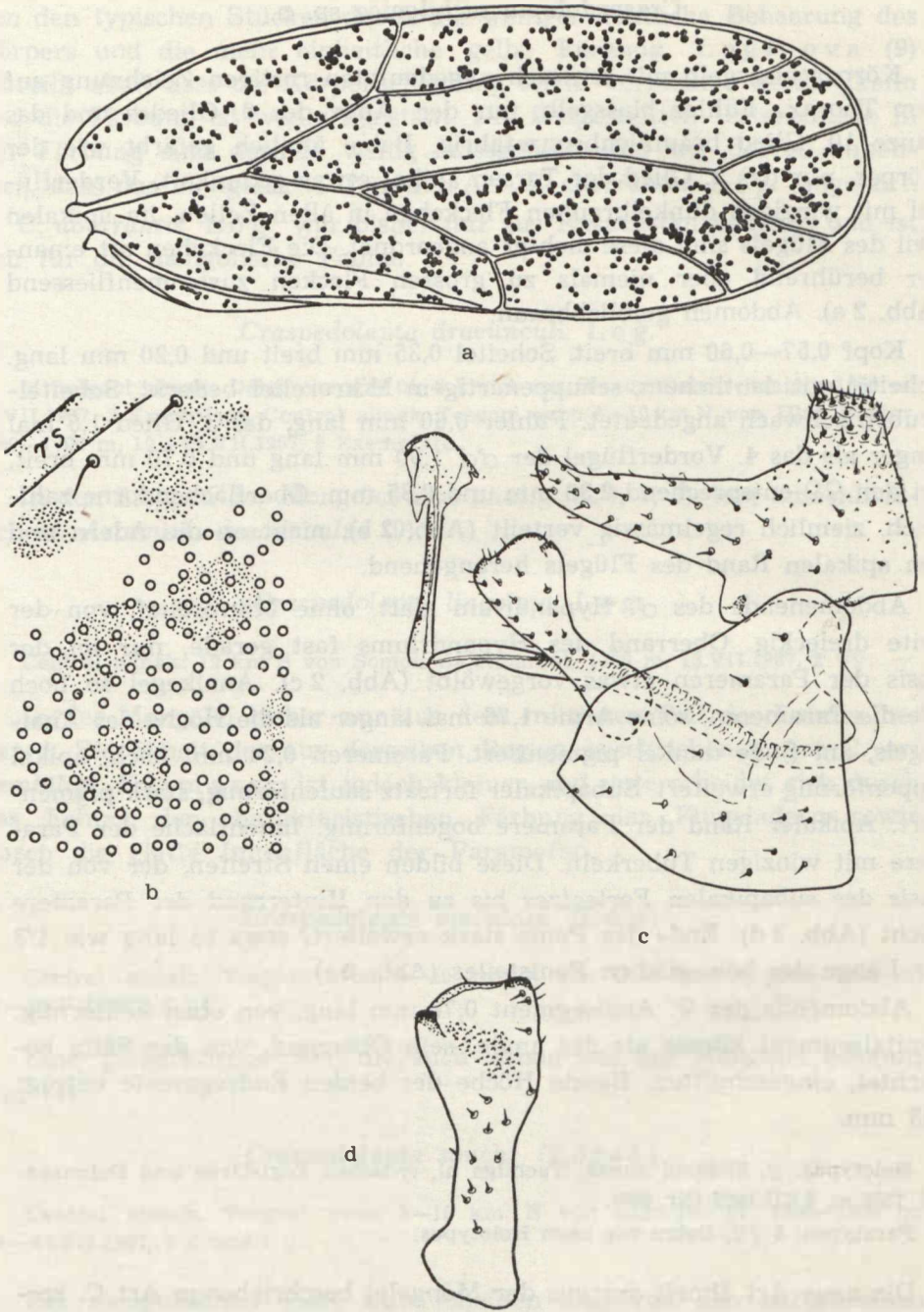


Abb. 2. *Craspedolepta tachilgaica* sp. n.; a — Vorderflügel, b — Oberflächendorne am Vorderflügel, c — Kopulationsapparat des Männchens, d — Paramere von innen

Craspedolepta zaisani Klimasz.

Central aimak: Tosgoni ovoo, 10 km N von Ulan-Baator, 1700—1900 m, 23.—24. VII.1967, 2 Exemplare.

C. zaisani Klimasz. ist bisher nur aus der Mongolei bekannt. Ähnlich wie die anderen Arten der „*latior*“ — Gruppe ist auch diese Art in weniger Stücken schwer erkennbar.

PSYLLIDAE

Psylla appendiculata Klimasz.

Central aimak: 12 km S von Somon Bajanbaraat, 1300 m, 9.VI.1967; Bajan-chongor aimak: Oase Echin gol, 90 km NO vom Grenzposten Caganbulag, 950 m, 27.—28.VI.1967; Südgobi aimak: Tachilga ul, zwischen Zogt-Ovoo und Dalanzadgad, 1550 m, 8.VI.1967; Mittelgobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzogt, 1480 m, 13.—14.VII.1967; Central aimak: 11 km S vom Pass Zosij davaa, 90 km S von Ulan-Baator, 1650 m, 15.VII.1967; Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19—24.VII.1967; Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1500—1600 m 21.VII.1967 — zahlreiche Exemplare.

P. appendiculata Klimasz. gehört zu den häufigsten Blattflöhen, die mit *Caragana*-Arten verbunden sind und tritt besonders häufig in den Steppen auf. Ausserhalb der Mongolei ist sie nur aus Kasachstan bekannt. Vermutlich war sie früher viel weiter verbreitet, denn vom Miozän von Stawropol wurde eine Art *Psylla longifurca* B.-M. beschrieben (1), deren Flügeln, sowohl in den Ausmassen, wie auch in der Aderung, völlig den Flügeln von *P. appendiculata* Klimasz. entsprechen.

Psylla betulae (L.)

Central aimak: Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19.—24. VII.1967; 1700—1900 m, 23.—24.VII.1967 — zahlreiche Exemplare.

Diese Art tritt recht häufig in den Wäldern der Mongolei auf und wurde dort an verschiedenen *Betula*-Arten gefunden. Die mongolischen Tiere charakterisieren sich durch grössere Variationsbreite der Färbung und der Ausmasse als das bei den europäischen Tieren dieser Art beobachtet wurde (6).

Psylla caraganae Log.

Südgobi aimak: Tachilga ul, zwischen Zogt-Ovoo und Dalanzodgad, 1550 m, 8.—9.VII.1967, 1 Exemplar; Mittelgobi aimak: Choot bulag, zwischen Somon Chuld und Somon Delgerchangaj, 1480 m, 13.VII.1967, 3 Exemplare. Central aimak: 11 km S vom Pass Zosijn davaa, 90 km S von Ulan-Baator, 1650 m, 15.VII.1967, 1 Exemplar.

P. caraganae Log. tritt gewöhnlich zusammen mit anderen Arten der „*appendiculata*“-Gruppe auf, gehört aber zu den nicht häufigen Arten dieser Gruppe.

Psylla cotoneasteris Log.

Central aimak: Tosgoni ovoo, 10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 23.—24. VII.1967, 3 Exemplare.

In den Wäldern der Mongolei nicht seltene Art, die auch aus Kasachstan bekannt ist.

Psylla fabra Log.

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967; Bajanchongor aimak: Cagan Bogd ul, zwischen Talyn Bilgech bulag und Caganbulag, 25 km WSW von der Quelle, 1450 m, 24.VI.1967; Südgobi aimak: Tachilga ul, zwischen Zogt-Ovoo und Dalanzadgad, 1550 m, 8.—9.VII.1967; Central aimak: 11 km S von Ulan-Baator, 1650 m, 15.VII.1967 — zahlreiche Exemplare.

In der Mongolei verbreitet, lebt an *Caragana*-Arten.

Psylla glycyrhizae Beck.

Bajanchongor aimak: Quelle Talyn Bilgech bulag, 47 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1200 m, 23.VI.1967; Cagan Bogd ul, zwischen Talyn Bilgech bulag und Caganbulag, 25 km WSW von der Quelle, 1450 m, 24.VI.1967; Cagan Bogd ul, Tooroin bulag, 13 km O vom Grenzposten Caganbulag, 1500 m, 25.VI.1967 — überall zahlreich.

P. glycyrhizae Beck. war bisher nur von zwei Fundorten in der Mongolei bekannt (3, 8) und wurde hier an *Glycyrhiza uralensis* Fisch. gesammelt. In der Mittel- und Nordmongolei scheint diese Art zu fehlen.

Psylla kallima Klimasz.

Central aimak: 12 km S von Somon Bajanbaraat, 1380 m, 9.VI. und 13.VII.1967, 2 Exemplare.

P. kallima Klimasz. gehört der „*appendiculata*“-Gruppe an und tritt recht selten und sehr lokal auf. Wahrscheinlich lebt diese Art nicht an allen *Caragana*-Arten. Ausserhalb der Mongolei bisher nicht bekannt.

Psylla neata Klimasz.

Mittelgobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzagt, 1480 m, 13.—14.VII.1967, 1 ♂.

Innerhalb der „*appendiculata*“-Gruppe ähnelt diese Art besonders der Art *P. fabra* Log. und unterscheidet sich von dieser Art durch die Färbung der Flügel und durch dem Bau der Parameren (sie hat

einen sichtlich kleineren und dem Vorderrand näher aufsitzenden Fortsatz am Paramerenapex). *P. neata* Klimasz. war bisher nur aus einigen Fundorten im Mongol Altai Gebirge bekannt (8) und wurde dort an *Caragana* sp. gesammelt.

Psylla vasilievi Šulc

Central aimak: Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 15.—24.VII.1967, 1 ♀.

P. vasilievi Šulc ist leicht an den charakteristischen, dunkelbraunen Fleck am Ende der Clavusnaht und an den beschränkten Dornenfeldern am Vorderflügel kenntlich. Sie war bisher aus wenigen Fundorten von Tadshikistan im Osten bis Bulgarien im Westen bekannt und verursachte beim Massenbefall Schaden an Birnbäumen. Die Art ist neu für die Mongolei.

Psylla vondraceki Klimasz.

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul. 1650 m, 3.VI.1967, 1 ♂; Tosgoni ovoo, 10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 23.—24.VII.1967, 1 ♀.

In der Mongolei und in Kasachstan verbreitet, lebt an *Salix*-Arten.

Psylla zaisani Klimasz.

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967, ♂♂ und ♀♀.

Lebt an *Spiraea hypericifolia* L. und ähnelt der Art *P. sarmatica* Löw, unterscheidet sich aber von dieser Art durch die Gestalt der Parameren, die Wirtspflanze und durch anderen Verbreitungsgebiet.

TRIOZIDAE

Bactericera rossica Horv.

Südgobi aimak: Nojon nuruu Gebirge, 34 km NO vom Grenzposten Ovot Chuural, 1800 m, 20.VI.1967, 1 ♀; Tachilga ul, zwischen Zogt-Ovoo und Dalanzadgad, 1550 m, 8.VII.1967, 2 ♀♀. Mittलगobi aimak: Delgerchangaj ul, 6 km S von Somon Delgerchangaj, 1650 m, 11.VII.1967, 1 ♀.

In den Steppen der Mongolei recht häufig.

Trioza loginovae Klimasz.

Südgobi aimak: Nojon nuruu Gebirge, Grenzposten Ovot Chuural, 1500 m, 21.VI.1967; Tachilga ul, zwischen Zogt-Ovoo und Dalanzadgad, 1550 m, 8.VII.1967; Central aimak: 12 km S von Somon Bajanbaraat, 1380 m, 13.VII.1967; Mittलगobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzogat, 1480 m, 13.—14.VII.1967 — ♂♂ und ♀♀.

T. loginovae Klimasz. lebt an *Artemisia*-Arten und tritt in der Mongolei auf den *Artemisia*-Steppen recht häufig auf. Morphologisch steht sie nahe der Art *T. nigricornis* Först. und den anderen Arten der „*nigricornis*“-Gruppe, mit denen sie leicht zu verwechseln ist. Ihre Besonderheit steht aber ausser Zweifel: sie weist kleine aber konstante Unterschiede im Bau der Parameren und in der Färbung sowie wesentliche Unterschiede in der Wirtspflanzenbindung gegenüber der anderen Arten dieser Gruppe auf.

Trioza reuteri Šulc

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967, 2 Exemplare.

Die Art ist weit in der Paläarktis verbreitet, tritt aber sehr lokal auf und ist deshalb schwach erforscht.

Trioza striola Flor

Central aimak: Bogdo ul, až achuj, 1650 m, 31.V.1967, 1 Exemplar; 11 km S vom Pass Zosijn davaa, 90 km S von Ulan-Baator, 1700—1900 m, 15.VII.1967, 2 Exemplare; Tosgoni ovoo, 10 km N von Ulan-Baator, 1700—1900 m, 23.—24.VII.1967, 1 Exemplar. Mittelgobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzogt, 1480 m, 13.—14.VII.1967, 4 Exemplare.

Die Art lebt an verschiedenen *Salix*-Arten und ist weit in der Paläarktis verbreitet.

Trioza trisigna R.-G.

Central aimak: Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19.—24.VII.1967, 2 ♂♂.

T. trisigna R.-G. wurde 1960 aus Spanien beschrieben und seit dieser Zeit bisher wiederholt nicht gefunden. Die Merkmale der Körperfärbung, die diese Art von der nahe verwandten *T. urticae* (L.) unterscheiden, dürfen kaum als ausschlaggebend gelten, denn *T. urticae* (L.) gehört gerade in dieser Hinsicht zu den äusserst variablen Arten. Deshalb haben viele Spezialisten über die Selbständigkeit von *T. trisigna* R.-G. gezweifelt und sie als identisch mit *T. urticae* (L.) betrachtet. Man vermutete, dass die festgestellten Unterschiede im Bau der Parameren den Charakter zufälliger teratologischer Abänderungen haben. Der Fund von neuen Tieren, die der Beschreibung von Ramirez-Gomez (10) entsprechen, veranlasst mich die früher vertretene Stellung aufzugeben. In Übereinstimmung mit der Originalbeschreibung haben die mongolischen Tiere 3 grosse Dorne am Apex der Parameren (Abb. 3), die an beiden Parameren und bei beiden Tieren völlig übereinstimmend ausgebildet

sind und deshalb kaum als teratologische Abänderung gelten können. Überdies unterscheiden sich die erwähnten mongolischen Exemplare von allen aus der Mongolei bekannten Tieren von *T. urticae* (L.) durch die Färbung. Sie sind einheitlich rostgelb gefärbt weisen einen gebräunten Vorderrand der Flügel auf, bei *T. urtica* (L.) ist dagegen die Grund-



Abb. 3. *Trioza trisigna* R.-G. — Paramerende von innen

färbung sehr variabel, doch stets tritt hier auf dem Thorax eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Zeichnung auf und der Flügelrand unterscheidet sich in der Färbung niemals von den Adern (es wurden einige tausend Stücke aus der Mongolei untersucht).

Die Biologie von *T. tricornis* R.-G. ist bisher unbekannt, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass diese Art, ähnlich wie *T. urticae* (L.), an Pflanzen der Gattung *Urtica* L. lebt. Die besprochene Art ist neu für die mongolische Fauna.

Trioza urticae (L.)

Central aimak: Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1650 m, 3.VI.1967; Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1600 m, 4.VI.1967; 11 km S vom Pass Zosijn davaa, 90 km S von Ulan-Baator, 1650 m, 7.VI.1967; Tosgoni ovoo, 5—10 km N von Ulan-Baator, 1500—1700 m, 19.—24.VII.1967; Ulan-Baator, Nucht im Bogdo ul, 1500—1600 m, 21.VII.1967; Südgobi aimak: Gurban Sajchan ul, zwischen Somon Churmen und Somon Bajandalaj, 1550 m, 14.VI.1967; Mittलगobi aimak: 20 km S von Somon Delgerzogt, 1480 m, 13.—14.VII.1967 — überall zahlreich.

Eine kosmopolitische, auch in der Mongolei sehr häufig auftretende Art. Wegen der weitgehenden Ähnlichkeit zu *T. trisigna* R.-G. sollen alle Materialien von *T. urticae* (L.) nachgeprüft werden, denn es ist möglich, dass man auf diesem Wege neue Daten über die Verbreitung von *T. trisigna* R.-G. gewinnt.

LITERATUR

1. Bekkier-Midgisova E. E.: Trieticznyje rawnokryłyje Stawropola. Tr Paleont. Inst., **104** (1964).
2. Klimaszewski S. M.: Blattflöhe (*Homoptera, Psyllidae*) aus der Mongolei. Ann. Zool., **21**, 61—79 (1963).
3. Klimaszewski S. M.: Weitere Blattflöhe (*Homoptera, Psyllidae*) aus der Mongolei. Ann. Zool., **22**, 139—156 (1964).
4. Klimaszewski S. M.: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei 61. *Homoptera: Psyllodea*. Ann. Zool., **23**, 413—420 (1966).
5. Klimaszewski S. M.: Blattflöhe (*Homoptera, Psylloidea*), gesammelt von der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expedition 1964. Mitt. Zool. Mus., **43**, 15—51 (1967).
6. Klimaszewski S. M.: New Data on the Jumping Plant-Lice (*Homoptera, Psylloidea*) Occurring in Mongolia. Ann. Univ. Mariae Curie-Skłodowska, sectio C, **21**, 1—11 (1966), Lublin 1967.
7. Klimaszewski S. M.: Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 115. *Homoptera: Psyllodea* der III. Expedition. Ann. Zool., **25**, 403—418 (1968).
8. Klimaszewski S. M.: 146 *Psyllodea* II. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Kaszab in der Mongolei (*Homoptera*). Reichenbachia, **11**, 221—233 (1968).
9. Loginova M. M.: Nowyje listobłoszki (*Homoptera, Psylloidea*) fauny SSSR. Trudy Zool. Inst. AN SSSR, **30**, 185—220 (1962).
10. Ramirez Gomez C.: Los Psilidos de Espana. Bol. Soc. esp. Hist. nat., **57**, 4—87 (1960).

STRESZCZENIE

Praca zawiera nowe wiadomości o 31 gatunkach koliszków (*Homoptera, Psylloidea*), zebranych w Mongolii przez dra Zoltana Kaszaba. Cztery z omawianych gatunków nie były dotąd znane z tego kraju, wśród nich jeden (*Craspedolepta tachilgaica* sp. n.) okazał się nowym dla nauki.

РЕЗЮМЕ

В работе приводятся новые данные о 31 виде псиллид (*Homoptera, Psylloidea*), собранных в Монголии д-ром Золтаном Касабом. Четыре из рассматриваемых видов в этой стране были не известны. Среди них один *Craspedolepta tachilgaica* sp. n. является для науки новым.